

30 JAHRE
Systemische
Gesellschaft

**RES
ONANZEN**

Jahrestagung der
Systemischen Gesellschaft
21.-22.06.2024, Alte Münze, Berlin



Über Hoffnung - Ein Platz für Herz, Huhn und Bär

Hannah Plum, Dipl. Heilpädagogin, Systemische Therapeutin, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin im CTZ Köln

Kontakt/Webseite

E-Mail: Hannah.Plum@caritas-koeln.de

Webseite: <https://www.caritas-koeln.de/hilfe-beratung/fluechtlinge-einwandernde/traumatisierte-fluechtlinge/ctz/>

Motto

„Das Leben ist nicht das, was es sein sollte. Es ist, was es ist. Die Art und Weise, damit umzugehen, macht den Unterschied.“ (Virginia Satir)

Wiltrud Brächter, Diplom-Pädagogin, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, Systemische Therapeutin (SG), Psychoanalytisch-systemische Therapeutin (APF), Akkreditierte Supervisorin im Verfahren Systemische Therapie mit Kindern und Jugendlichen

Kontakt/Webseite

E-Mail: braechter@posteo.de

Webseite: <https://www.geschichten-im-sand.de/kontakt.html>

Motto

„Eine andere Welt ist möglich“

Marcus Böhmer, Dipl. Psychologe, Systemischer Familientherapeut, Psychoanalytisch Systemischer Kinder- und Jugendlichentherapeut und Traumatherapeut im CTZ Köln

Kontakt/Webseite

E-Mail: Marcus.Boehmer@caritas-koeln.de

Webseite: <https://www.caritas-koeln.de/hilfe-beratung/fluechtlinge-einwandernde/traumatisierte-fluechtlinge/ctz/>

Motto

„Das Jetzt wertvoll machen und helfen alternative Geschichten aufzuspüren“ (Poh Lin Lee)

30 JAHRE
Systemische
Gesellschaft

**RES
ONANZEN**

Jahrestagung der
Systemischen Gesellschaft
21.-22.06.2024, Alte Münze, Berlin

In diesem Workshop möchten wir anhand von Fallbeispielen einen Eindruck vom Nutzen und Wirkmechanismen von Sandspieltherapie-Gruppen in einer Kölner Erstaufnahmeeinrichtung für Geflüchtete vermitteln. Ähnlich dem Konzept der „Expressiven Sandarbeit“ sitzen wir den Kindern als Erwachsene gegenüber, verfolgen anteilnehmend den Gestaltungsprozess, registrieren und rahmen überschießende Emotionen. Wie bei der narrativen Arbeit mit Gruppensandbildern regen wir zum Erzählen über die Sandbilder an und fordern dazu auf, Fragen zu stellen und Wünsche für die Figuren zu formulieren, um auf diese Weise die Bilder in Bewegung zu bringen. Das innere Erleben kann so platziert, gesehen, organisiert, reorganisiert, rekonstruiert und dekonstruiert werden. Es besteht Raum für Fragen und Austausch.

Workshop Slot 1

Freitag, 21.06.2024, Zeit: 14:00 bis 16:00 Uhr